



Mittwoch, 2. März 2022

Mobiles Arbeiten ist nun fixer Bestandteil der neuen Arbeitswelt im NÖ Landesdienst!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am gestrigen Tag wurde ein Verhandlungsergebnis zum Mobilien Arbeiten in Kraft gesetzt, das eine echte und dauerhafte Neuausrichtung der Arbeitswelt im NÖ Landesdienst darstellt.

Als Landespersonalvertretung haben wir bereits VOR der Corona-Krise ein Pilotprojekt zum Mobilien Arbeiten initiiert und im Zuge der Dezentralisierungsoffensive unserer Landeshauptfrau wurden zahlreiche Telearbeitsplätze in enger Zusammenarbeit mit der Personalvertretung geschaffen. Bereits damals sind die Grundsteine für den seit gestern gültigen Erlass gelegt worden.

Die mit der **Corona-Krise verbundene Ausweitung von Mobilien Arbeiten über Nacht** hat schlussendlich auch noch die größten Zweifler überzeugt, dass Mobiles Arbeiten auch im NÖ Landesdienst funktioniert. Aus diesem größten „Feldversuch“ der NÖ Landesverwaltung **konnten viele Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen werden**, die bei den Verhandlungen zum neuen Erlass eingeflossen sind.

Ich möchte hier ausdrücklich unserer **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** für die sozialpartnerschaftlichen Verhandlungen, für das Verhandlungsergebnis und auch für den Mut, diesen neuen Weg zu gehen und nicht wieder auf die alten Pfade zurückzukehren – wie dies manche vorhatten – **danken**. Auch **Landesamtsdirektor Werner Trock**, der rund um die Uhr unser direkter Ansprechpartner war, wenn es in den Verhandlungsteams zu unterschiedliche Standpunkte gab, möchte ich für die konstruktiven Verhandlungen **danken**. **Gemeinsam konnte in allen Fragen das Einvernehmen hergestellt werden.**

Durch den neuen Erlass und der dauerhaften Einführung von Mobilien Arbeiten ergeben sich sicher auch einige Fragen, die wir als Personalvertretung und direkter Ansprechpartner natürlich beantworten möchten und werden.

Aus diesem Grund haben wir folgende Informationskampagne geplant:

- 1) Am 4., 7. und 10. März finden von der Landespersonalvertretung **virtuelle Informationsveranstaltungen für die DPV-Obleute und Vertrauenspersonen** zum Erlass statt, um eine Vorbereitung auf etwaige Fragen zu gewährleisten.
- 2) Da zur Gewährung von Mobilien Arbeiten das **Einvernehmen der Dienststellenleitungen mit der Landespersonalvertretung notwendig** ist, werden wir im Anschluss an die oben angeführten **Informationsveranstaltungen Musterprozesse an die Sozialpartnerschaften in den Dienststellen** (Dienststellenleitungen und DPV-Obleute) übermitteln, um zügige Genehmigungen zu ermöglichen.
- 3) Nach den Informationsveranstaltungen werden wir als **Service für alle Kolleginnen und Kollegen**, Musteranträge für Mobiles Arbeiten übermitteln.

Bitte warten sie daher noch mit den Anträgen zu Mobilien Arbeiten, bis wir Ihnen den entsprechenden Musterantrag übermittelt haben!

Abschließend möchten wir auch auf die zwischen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesamtsdirektor Werner Trock und der LPV **vereinbarten Übergansbestimmung hinweisen**, die, bis zur Umsetzung des Mobilien Arbeitens entsprechend diesem neuen Erlass, **weiterhin die Gewährung von Mobilien Arbeiten durch die Dienststellenleitung ermöglicht.**

Mit dieser neuen Weisung hat das Land NÖ einen weiteren wegweisenden und wichtigen Schritt zur Attraktivierung des NÖ Landesdienstes und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gemacht. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen ersten Informationen **IHREN Weg zu IHREM persönlichen mobilen Arbeiten** der Zukunft aufzeigen konnten.

Mit den besten Grüßen



LPV | LANDESPERSONAL
VERTRETUNG 